

Ernennungsurkunde für Beigeordnete

Führungsspitze der drei Altkreise in Beeskow feierlich verabschiedet

Beeskow (gar) Mit der Überreichung der Ernennungsurkunden, dem Diensteid und ihrer Unterschrift sind Ilo-na Weser (CDU) und Gerhard Ziebarth (SPD) seit Freitag offiziell Beigeordnete des Landkreises Oder-Spree. Kreistagsvorsitzender Rainer Steffen nahm die offizielle Verabschiedung der Dezentern und Beigeordneten der Altkreise Fürstenwalde, Beeskow und Eisenhüttenstadt durch Landrat Jürgen Schröter zum Anlaß, die notwendige Prozedur in einem ansprechenden Rahmen vorzunehmen.

Ganz so leicht fiel dem alten und neuen Landrat die Rede an diesem Tag nicht. „Meist hat, wenn zwei sich scheiden, einer etwas mehr zu leiden“, begann er mit Wilhelm

Busch. Sicher um zu zeigen, daß bei einigen der Männer, die sich im Landratsamt versammelt hatten, doch Beklemmung und Nachdenklichkeit aufkamen. Schröter blickte deshalb zurück, sprach davon, welches „große Wagnis“ die Dezentern im Mai 1990 eingegangen sind. Man habe die Verwaltungen zu Dienstleistungseinrichtungen umgestalten, den Ballast der Vergangenheit abwerfen und mit einem vollkommen neuen Rechtssystem klarkommen müssen. Insgesamt sei dies gut gelungen, durch hohe persönliche Einsatzbereitschaft, eigene Qualifikation neben der Arbeit, die viele Überstunden forderte. Und, so Schröter, es habe sich gelohnt, da man durch Ehrlichkeit, die immer wieder zu Einig-

keit in den Sachfragen führte, erste Schritte zur Angleichung der Lebensverhältnisse gehen, in allen drei Kreisen eine gute Entwicklung auf den Weg bringen konnte. „Die Erfolge haben überwogen, überall ist Bewegung spürbar und erlebbar.“

Schröter bedauerte, daß einige der ehemaligen Dezentern noch keine sichere berufliche Perspektive haben. Als kleinen Trost konnte er mitteilen, daß der Kreisausschuß beschlossen hat, daß alle Beigeordneten und Dezentern, die dies wünschen, in der neuen Kreisverwaltung weiterbeschäftigt werden. Er kritisierte, daß die Kommunalverfassung für die Männer und Frauen der ersten Stunde jedoch keine optimale Absicherung beinhaltet.



Leiteten die Geschicke des Kreises Beeskow. Landrat Dr. Jürgen Schröter (M.) verabschiedete am Freitag die bisherigen

Beigeordneten und Dezentern Dr. Jürgen Görzdorf, Dr. Fritz Piesker, Karl-Heinz Krüger und Dr. Gottfried Johne. MOZ-Fotos: Jur